

10. Juni 2016

### **Neupositionierung des Skigebiets Losenheim mit „Slide & Glide-Arena“ für ganzjährigen Betrieb**

#### **LR Wilfing: NÖVOG als Trendsetter Österreichs**

Mit einem neuen Angebot - einer „Slide & Glide-Arena“ - möchte die Schneeberg Sesselbahn GmbH ab der kommenden Wintersaison bei ihren Gästen punkten. Über die Neupositionierung des Skigebiets Losenheim informierten heute, Freitag, Landesrat Mag. Karl Wilfing und NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl im Rahmen einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus in St. Pölten.

Die Entscheidung der Neupositionierung des Skigebiets Losenheim sei „sehr intensiv vorbereitet“ worden, mit der „Slide & Glide-Arena“ werde die NÖVOG „wieder ein Trendsetter Österreichs“, ähnlich wie mit der Mariazeller Bahn, so Landesrat Wilfing. Von der NÖVOG würden nicht nur Bahnen „höchst erfolgreich“ betrieben werden, sondern auch Bergbahnen. Höchst profitabel sei etwa die Schneebergbahn „Salamander“, in die die eigenen Gewinne investiert werden könnten. So sei die Schneebergbahn eines der attraktivsten Ziele der NÖ Card.

Die Schneeberg Sesselbahn sei „ein Teil eines umfassenden Angebots von Puchberg“, so Wilfing. Dort habe sich touristisch sehr viel entwickelt, seit 2009 seien fast 100 zusätzliche Betten errichtet worden, führte der Landesrat aus, dass die Nächtigungszahlen jedoch rückläufig seien, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 2,5 Tagen liege und der Trend zum Tagestourismus gehe. In Losenheim, einem Ortsteil von Puchberg, seien die Nächtigungszahlen stabil, diese liegen bei 8.300, es gebe drei Beherbergungsbetriebe mit 58 Betten. Die Sommerzahlen auf der Sesselbahn seien sehr gut, weil diese auch ein Bestandteil des Wanderangebots sei, wenig erfreulich sei jedoch die wintertouristische Entwicklung aufgrund der klimatischen Veränderungen, so Wilfing.

Daher habe man sich für eine „Neupositionierung und Erweiterung des bestehenden Angebots“ entschieden, betonte der Landesrat, dass man damit die Ziele der Tourismusstrategie 2020 - „Steigerung der Nächtigungen“ und „Erhöhung der Wertschöpfung“ - erreichen wolle. „Im Bereich des Kinderlandes entsteht auf einem Areal von 5.000 Quadratmetern um rund eine Million Euro eine sogenannte ‚Slide & Glide-Arena‘“, betonte Wilfing, dass man damit den Standort Losenheim noch attraktiver als bisher gestalte. Verlegt werden Kunststoffmatten, die ganzjährig verschiedene Sportmöglichkeiten offerieren. Damit schaffe man ein neues Produkt, das die Chance gebe, „etwas Neues zu bieten und neue sportbegeisterte Menschen anzusprechen“. „Wir wollen mit dieser ‚Slide & Glide-Arena‘ die Region ganzjährig stärken und neue Gäste ansprechen“, so Wilfing, der sich bei NÖVOG-Geschäftsführer Stindl für die Vorarbeiten

## **NÖPK** Presseinformation

bedankte.

Ziel sei es gewesen, „etwas Neues zu machen“, so NÖVOG-Geschäftsführer Stindl. In den Niederlanden seien solche Pisten gang und gäbe. In Österreich würde man auf Schnee setzen, durch die klimatischen Bedingungen werde das aber immer schwieriger. Daher habe man sich bei der Neupositionierung des Skigebiets Losenheim für Kunststoffmatten entschieden, „die zum Skifahren sowie für jede Form des Gleitens, etwa das Rodeln, geeignet sind“, so Stindl. Ein besonderes Highlight werde die 140 Meter lange Tubingbahn, die mit Gummireifen zu befahren sein wird.

Die Matten seien sehr pflegeleicht und wichtig sei es gewesen, nachhaltig mit möglichst wenig Betriebsaufwand zu investieren, so Stindl. Im Sommer sehe man eine schöne grüne Wiese, die Matten würden gut ins Landschaftsbild passen, so der NÖVOG-Geschäftsführer. Mit der „Slide & Glide-Arena“ sei man ein Vorreiter, diese sei „eine Erweiterung des Kinderlandes“ und gebe die Möglichkeit, diese immer zu betreiben. Damit stehen Skiclubs, Sportschulen und Sportfans in schneearmen Wintern alternative Möglichkeiten zur Verfügung, außerdem biete die neue Arena Kindern und Fahranfängern ein „sicheres Trainingsgebiet“. Die Neupositionierung des Skigebiets Losenheim sei somit „eine Kombination von traditionellem Skisport mit modernen und erlebnisorientierten Möglichkeiten“, so Stindl.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at), NÖVOG, Mag. Annegret Zwickl, Telefon 02742/360 990-13, e-mail [annegret.zwickl@noevog.at](mailto:annegret.zwickl@noevog.at), <http://www.schneebergesselbahn.at/>.